

Raritäten auf historischen Rädern

Erster Oldtimerclub Waghäusel auf „Good old Germany Tour“ nach Holzminden

Waghäusel-Wiesental (ber). Ist in Wiesental die Zeit stehen geblieben? So um 1975 oder noch früher? Danach sah es jedenfalls aus, als sich eine Autoflotte von Oldtimern gemächlich in Bewegung setzte. Der älteste Teilnehmer war ein original „Ford Thunderbird“, Jahrgang 1957. Schon von der Farbe her präsentierte das Gefährt sich als Rarität. Der

Ein amerikanischer
Donnervogel ist auch dabei

kurz „T-Bird“ genannte Wagen gilt als einer der Klassiker des amerikanischen Automobilbaus. So symbolisiert der Donnervogel in besonderer Weise die 1950er und 1960er Jahre.

Der, wie er sich stolz nennt, erste Oldtimerclub Waghäusel mit seinen bereits gut 80 Mitgliedern machte sich auf eine „Good old Germany Tour“ nach Holzminden nahe der „Rattenfängerstadt“ Hameln in Niedersachsen. Die Stadt, die Heimat des Oldtimerclub-Aktivisten Reinhard Leisner, ist fast genauso groß wie Waghäusel und liegt rund 400 Kilometer entfernt. Mit Bürgermeister Tho-

mas Deuschle als wichtige Begleitung haben die Nordbadener bereits einen offiziellen Termin im dortigen Rathaus absolviert und sind vom Stadtoberhaupt empfangen werden. Oldtimer-Chef Dirk Brand überreichte das Waghäuseler Wappen in Dekorglas als Geschenk.

Zum kulturellen Programm für die Gäste gehörte ein Besuch beim Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalica. Viele wissen vermutlich, dass der erste deutsche Kaiser den Waghäuseler kein Unbekannter ist: 1849 schlug Wilhelm als Oberkommandierender der „Operationsarmee in Baden und in der Pfalz“ die Badische Revolution nieder, in der Waghäusel und die Entscheidungsschlacht auf dem damaligen Südzuckergelände eine entscheidende Rolle spielten.

Heute, am Samstag, fährt alles nach Schloss Corvey, wo einst Hoffmann von Fallersleben, der Verfasser der deutschen Nationalhymne, als Bibliothekar tätig war. Ob dort das „Lied der Deutschen“ gesungen wird, ist noch offen. Einen regen Informations- und Meinungsaustausch ermöglichte das Treffen mit den Holzmindener Oldtimerfreunden. Der Oldtimerclub Waghäusel wur-



FERTIG FÜR DIE GROSSE FAHRT: Der erste Oldtimerclub Waghäusel zählt mittlerweile rund 80 von „alten Kisten“ begeisterte Mitglieder. Foto: ber

de 2013 gegründet. Seit März 2015 sind die Waghäuseler ein Ortsclub des ADAC Nordbaden. „Bei uns sind Sie goldrichtig, wenn Sie die Leidenschaft zu alten Kisten haben“, heißt es in einem Mitmach-Aufruf.